

Eva Breindl, Maik Walter (Mannheim, Deutschland)

Der Ausdruck von Kausalität im Deutschen. Eine korpusbasierte Studie zum Zusammenspiel von Konnektoren, Kontextmerkmalen und Diskursrelationen

Abstract

Präsentiert werden die Ergebnisse eines von der DFG geförderten Gemeinschaftsprojekts, das in der Abteilung Grammatik des Instituts für Deutsche Sprache Mannheim und am Institut für Angewandte Computerlinguistik der Universität Potsdam durchgeführt wurde. Gegenstand des Projekts waren spezifisch grammatische Ausdrucksmittel für die Herstellung kausaler Kohärenz in Texten: konjunktionale Konnektoren (*weil, da, denn, sodass, weshalb* etc.), Adverbkonnektoren und Partikeln (*deshalb, daher, darum, nämlich, schließlich* etc.) sowie Präpositionen (*wegen, aufgrund*).

Ziel war die Erfassung der Variation in der Kodierung kausaler Information auf der Basis einer empirischen Korpusanalyse und die Ermittlung von Faktoren, die diese Variation steuern. Im Zentrum steht dabei der Zusammenhang zwischen Markern, formalen und funktionalen Charakteristika der Umgebung und „Diskursrelation“ (nach dem theoretischen Ansatz von Knott/Sanders 1998) bzw. „Verknüpfungsdomänen“ (in der Theorie von Sweetser 1990). Die Analyse hat gezeigt, dass die lexikalische „Prädisposition“ der Marker selbst – anders als oft behauptet – bezüglich des Ausdrucks einer Relation eher gering ausgeprägt ist und die Beschaffenheit des Kontextes eine sehr viel entscheidendere Rolle spielt, sodass in Bezug auf diese Diskursrelationen von Unterspezifikation der Marker auszugehen ist. Als dominante lesartsteuernde Kontextfaktoren erweisen sich inhaltliche Eigenschaften der Konnekte selbst (insbesondere des semantischen Folge-Arguments), die in deren ereignissemantischer Natur und in Aspekten ihrer Geltung begründet sind.

Literatur

- Breindl, Eva/Walter, Maik (i. Vorb.): Der Ausdruck von Kausalität im Deutschen. Eine korpusbasierte Studie zum Zusammenspiel von Konnektoren, Kontextmerkmalen und Diskursrelationen. Mannheim. (= amades)
- Knott, Alistair/Sanders, Ted (1998): The Classification of Coherence Relations and their Linguistic Markers: An Exploration of Two Languages. In: *Journal of Pragmatics* 30, S. 135-175.
- Sweetser, Eve E. (1990): *From Etymology to Pragmatics. Metaphorical and Cultural Aspects of Semantic Structure*. Cambridge u.a.: Cambridge University Press.